

Keine Lehrstellenkrise bei der ZBG in Bruck

Unternehmen bildet heuer die größte Anzahl Lehrlinge seit der Firmengründung aus / Berufsstart für elf Azubis

BRUCK (top). Bei der Zerspangungstechnik Bruck GmbH haben am 1. September drei Mädchen und acht Jungen ihre Ausbildung begonnen und damit den Grundstein für ihr künftiges Berufsleben gelegt. Somit kann man bei der ZBG nicht von der so oft in den Medien zitierten Lehrstellenkrise sprechen. Im Gegenteil, die Firma hat in diesem Jahr die größte Anzahl von Ausbildungsplätzen seit dem Bestehen des Unternehmens geschaffen.

Die Firmenleitung sieht die zur Verfügung gestellten Ausbildungsplätze als eine Investition in das Unternehmen, heißt es von Seiten der ZBG. Im technischen Bereich entschieden sich für den Beruf der Feinwerkmechanikerin bzw. des Feinwerkmechanikers: Simone Schmalzbauer, Sandra Glöckl, Alexander Kostrubov, Anton Wagner, Manuel Rester, Christian Probst und Tobias Becher. Dagegen wählten den Beruf des Mechatronikers: Josef Seitz, Sebastian Seebauer und Ste-

fan Kellner. Betreut werden sie vom technischen Ausbildungsleiter Hans Eckl.

Auch im kaufmännischen Bereich bildet die ZBG heuer wieder aus. Somit konnte die Auszubildende Kerstin Grünauer ihr Ziel, den Beruf der Bürokauffrau zu erlernen, umsetzen. Begleitet wird sie auf diesem Weg von der kaufmännischen Ausbildungsleiterin Angelika Boccali.

Beide Ausbilder legen bei ihren Auszubildenden großen Wert auf Engagement und gute Leistungen. Sowohl in beruflicher, als auch in schulischer Hinsicht, heißt es.



Die elf neuen Auszubildenden der Firma ZBG in Bruck.

MZ, 6./7.09.03